



Jürgen Freisler



Hausverwaltung Pharao GmbH, Fritz-Meyer-Weg 55, 81925 München
Tel. 089/95 65 55 Fax 089/957 89 705 E-Mail: post@pharao-hv.de

Offene Briefe III, II, I
an alle Bundestagsabgeordneten,
mit der Bitte, sie an die jeweiligen Landtagsabgeordneten weiterzuleiten.

München, den 14.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo bleiben die besonnenen Ärzte, wo die besonnenen Politiker?

wo bleiben die Beweise für die Notwendigkeit,
jetzt auch noch bei Kindern neuartige Impfstoffe anzuwenden deren Status
„dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse“
noch nicht entsprechen können?

Das Bundesministerium für Gesundheit

schreibt zur evidenzbasierten Medizin, (u. a. einer auf „Fakten aufgebauten Medizin“)

auszugsweise Zitate:

„Andererseits hat jede Patientin und jeder Patient ein Anrecht auf eine medizinische Versorgung mit Leistungen, **deren Qualität und Wirksamkeit dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse** entsprechen und den medizinischen Fortschritt berücksichtigen.“

„Mittels der evidenzbasierten Medizin lässt sich ein höherer Qualitätsanspruch sicherstellen. Denn die Wirksamkeit eines Arzneimittels oder einer Therapieform muss durch Belege, das heißt durch eine ausreichende Evidenz in Form von wissenschaftlichen Untersuchungen, nachgewiesen sein.“

„Es sollen also in erster Linie solche Arzneimittel und Therapien angewendet werden, **deren Wirksamkeit und Nutzen durch geeignete Studien nachvollziehbar belegt sind.**“

Wie man im Bericht **„DIE WELT“** vom 13.12.2021 zum Thema
“ Die Impfpflicht, eine Verletzung der Menschenwürde“ lesen kann, sind die
Engländer bedächtiger.

Auch die **„Süddeutsche Zeitung“** vom 13.12.2021 schreibt:

„Der Verdacht liegt nahe, dass die Impfpflicht von eigenem politischen Versagen
ablenken soll“.

Jürgen Freisler